

Tatjana Stöhr

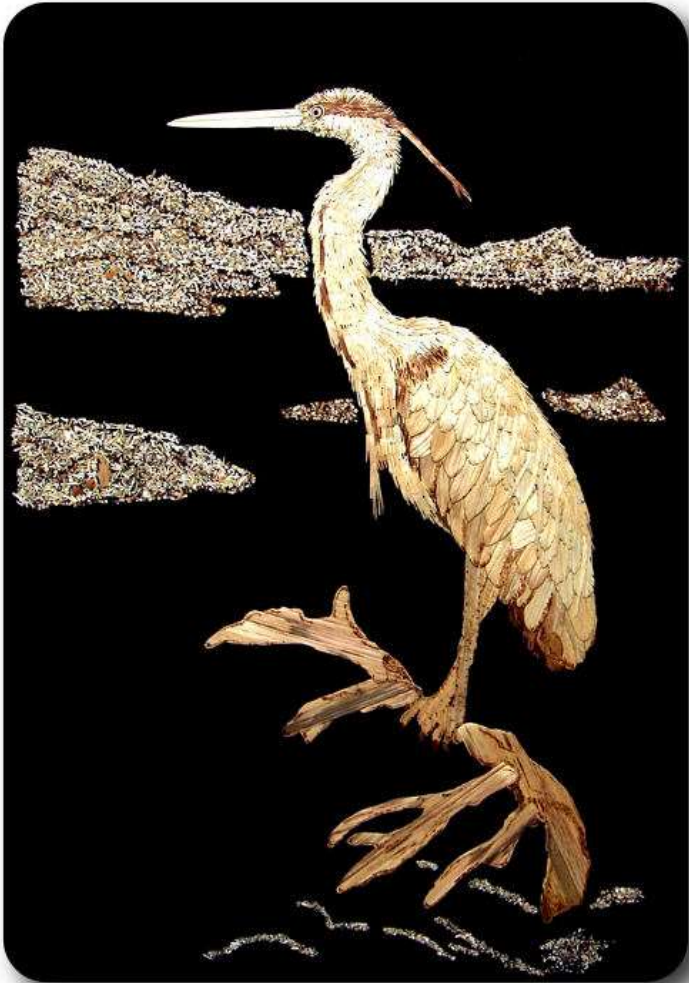
Stroh - Gold der Natur

18. Juni - 23. Juli 2017

Unter diesem Titel eröffnete das Möbelmuseum am Sonntag, 18. 6. um 15 Uhr eine Sonderausstellung mit Kunstwerken aus nicht alltäglichem Material: Stroh.



Die Höxteranerin Tatjana Stöhr hat aus Stroh unzählige eindrucksvolle Bilder geschaffen, heimische und exotische Tiere, Blumengebinde, Tänzerinnen, Porträts. Die in Kasachstan geborene Künstlerin hatte bereits in ihrer Kindheit die Idee, Stroh für ihre Kunst zu verwenden. Bei der Ausstellungseröffnung wird Tatjana Stöhr die technisch anspruchsvolle Herstellungsweise ihrer Bilder erläutern. Bis zu 60 Stunden benötigt sie für ein Bild, das aus den in heißem Wasser eingeweichten und anschließend zerschnittenen Halmen entsteht. über 20 Jahre hat sie ihre Technik stetig



verfeinert. Für ihre Arbeiten verwendet die ehemalige Biologielehrerin Roggen- oder

Weizenstroh. Die Eröffnungsfeier am Sonntag wurde umrahmt von Gitarren- und Akkordeonmusik. Letztere wurde präsentiert von dem im Möbelmuseum gern gesehenen und gehörten 93-jährigen Hermann Fast aus Höxter.

Zur Eröffnung um 15 Uhr war jedermann herzlich eingeladen. Der Eintritt war frei. Die Ausstellung war zu sehen bis zum 23. Juli 2017.